

Japanische Enzephalitis

Das Japanische Enzephalitis-[Virus](#) wird durch Mücken auf den Menschen übertragen. Der Erreger ist in ganz Asien insbesondere in landwirtschaftlich genutzten Gebieten verbreitet. In Regionen mit gemäßigtem Klima kommt es überwiegend in den Sommermonaten, in tropischen Regionen während und nach der Regenzeit zu Erkrankungen.

Ein Impfstoff ist in Deutschland nicht zugelassen und muss bei Bedarf aus dem Ausland importiert werden.

Für eine [Grundimmunisierung](#) mit dem Impfstoff, der das abgetötete Virus erhält, sind 2 Impfungen im Abstand von einer Woche und eine 3. [Impfung](#) 1-2 Wochen nach der 2. Impfung erforderlich. Die voraussichtliche Schutzdauer beträgt 1-4 Jahre. Kinder können nach Vollendung des 1. Lebensjahres geimpft werden.